



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:
"Black Lives Matter!"

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



„Black Lives Matter!“ – Die Rassenunruhen in den USA anhand unterschiedlicher Textsorten erschließen (Klasse 9–11)

Ekkehard Sprenger, Preetz

M 1 What happened in Ferguson? – Approaching the topic

The USA's society still has to deal with prejudice and racism towards African Americans because of the country's history of slavery and segregation. Find out which event caused a new discussion about racism.



Peaceful protest in New York City on December 6, 2014: Demonstrators are lying on the floor of Grand Central Terminal to protest the death of Michael Brown.

© Thinkstock/Stock Editorial

The shooting of Michael Brown in Ferguson, Missouri

On 9 August, 2014 Michael Brown, an unarmed African American teenager, was shot at least six times by Darren Wilson, a white police officer, after stealing cigarillos at a supermarket. Brown died from the injuries. Before the shooting, Brown and Wilson had a violent conflict at Wilson's car. Eyewitnesses don't agree on how exactly the shooting happened. Nevertheless, many people argued that Wilson would not have shot if Brown had been white instead of black.

A nationwide debate about the police's treatment of African Americans started. When on 24 November a grand jury decided not to indict Officer Wilson, protests and demonstrations broke out in Ferguson and in many other cities in the USA. News teams showed images from the streets which included looting, cars set on fire and police in riot gear firing gunshots and using tear gas. Though there were also many peaceful protesters demonstrating in Ferguson's streets, Governor Jay Nixon declared a state of emergency.

Although the United States has made great progress to protect civil rights, some Americans say that the nation has not yet completely succeeded.

Tasks

1. Read the text and note down aspects you find especially tragic or worrying.
2. Discuss the aspects you chose with a partner.

prejudice: das Vorurteil – **segregation:** die Rassentrennung – 1 **unarmed:** unbewaffnet – 8 **grand jury:** part of the legal system in some states of the US: a group of citizens decides if a case should be given a trial in court – 8 **to indict so.:** jmndn. anklagen – 10 **to loot:** plündern – 11 **riot gear:** die Schutzausrüstung – 13 **to declare a state of emergency:** den Notstand erklären – 14 **civil rights:** die Bürgerrechte

Kompetenzen

Analysieren authentischer Texte

das Thema „*Racial discrimination*“ in den USA anhand literarischer Beispiele verstehen und diskutieren

den Wortschatz in den Bereichen *segregation* und *racial discrimination* wiederholen und vertiefen

die interkulturelle Kompetenz erweitern

Niveau

Klasse 9–11

Dauer

3–8 Unterrichtsstunden (je nach Auswahl des Materials)

Einbettung

Die Einheit kann unabhängig vom Lehrwerk eingesetzt werden. Inhaltlich ist eine Anknüpfung an die Themen „*Ethnic minorities*“, „*Human rights*“ oder auch an Landeskundeeinheiten zu den „USA“ möglich.

Hinweise

Im August 2014 wurde der unbewaffnete afroamerikanische Teenager **Michael Brown** von dem weißen Polizisten Darren Wilson in Ferguson, Missouri erschossen. Wilson wurde nicht angeklagt. Der Vorfall führte zu Protesten und Unruhen, die nicht nur Ferguson, einen kleinen Vorort von St. Louis, sondern ganz Amerika erschütterten. Öffentlich wurde über rassistisch motivierte Polizeigewalt und Rassismus gegenüber Afroamerikanern im Allgemeinen diskutiert. Die **Bürgerrechtsbewegung** führte in den USA zwar zu sozioökonomischen Reformen wie etwa dem *Equal Rights Amendment* (1971), doch obwohl die Rassentrennung offiziell abgeschafft wurde, sind Afroamerikaner häufig immer noch Zielscheibe für **Vorurteile**, Diskriminierung und Rassismus. So ist die Gesellschaftsgruppe beispielsweise doppelt so häufig von Arbeitslosigkeit und Armut betroffen wie weiße Amerikaner¹. Die vorliegende Unterrichtseinheit verhilft den Schülerinnen und Schülern² zu mehr Wissen über **racial discrimination** in der amerikanischen Gesellschaft.

Zum Einsatz der Materialien

Die Texte werden mit einer **pre-reading task** (*A. Approaching the text*) eingeleitet, die den Text vorentlastet oder eine Erwartungshaltung aufbaut. Die **Textverständnisaufgaben** (*B. Understanding the text*) sind so konzipiert, dass sie eher das Verstehen unterstützen, als es zu überprüfen. Die **Analyseaufgaben** (*C. Studying the text*) sind dem Lernstand der Schüler angemessen.

Der einleitende **Kurztext (M 1)** über die Tötung Michael Browns und das **Foto** bauen eine emotionale Beteiligung bei den Lernenden auf. Sie lesen den Text, notieren, welche Aspekte des Vorfalls sie besonders tragisch finden, und tauschen sich darüber mit ihrem Partner aus (**task 1** und **task 2**). Das Foto zeigt einen Demonstranten in Kalifornien, der mit Tausenden auf der Straße gegen die Entscheidung der Grand Jury, den Polizisten Darren Wilson nicht anzuklagen, protestiert. Die Schüler versetzen sich in die Lage des Mannes und schildern die Situation aus seiner Perspektive (**task 3**). Sie fassen das Gelernte in einem kurzen **Bericht** zusammen (**task 4**).

1 Bureau of Labor Statistics: „Labor Force Statistics from the Current Population Survey“. www.bls.gov/cps/cpsaat03.htm (abgerufen am 21.4.2015).

2 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur noch „Schüler“ verwendet.

V

In der **Trauerrede (M 2)** aus dem Film *Mississippi Burning* (1988) kommt erneut die **Wut** und **Verzweiflung** eines afroamerikanischen Bürgers über die rassistisch motivierte Tötung eines Schwarzen zum Ausdruck. Die Rede wird bei den Lernern die Frage aufwerfen, warum trotz der Versprechen der Unabhängigkeitserklärung und der Verfassung Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft in den USA noch immer ungleich behandelt werden. Bevor sie den Text lesen, erarbeiten sie in Partnerarbeit **Hintergrundwissen (A.1)**. In Einzelarbeit lesen die Schüler die Rede und beschreiben ihre **Tonalität (A.2)**. Die Wut und Verzweiflung wird durch die Wiederholung der Wörter *sick* und *tired* verdeutlicht. Die Lernenden wählen in Einzelarbeit passende **Synonyme** für die Adjektive (**B.1**) und bereiten zu zweit ein **szenisches Lesen** vor (**B.2**). Zwei bis drei Schüler tragen die Rede im Plenum vor. Abschließend identifizieren und beantworten sie die **rhetorischen Fragen** in Einzelarbeit (**C.1**) und fassen den Inhalt der Rede knapp zusammen (**C.2**). Die Ergebnisse werden im Plenum verglichen.

In **M 3** erarbeiten die Lernenden eine Antwort auf die Frage nach Gründen für die Ungleichbehandlung. In Einzelarbeit beschreiben sie das **Civil Rights Monument** in Virginia (**A**) und vergleichen ihre Ergebnisse anschließend mit einem Partner. Die Beschreibung macht deutlich, dass die Bürgerrechte nur durch gemeinsame Anstrengungen umgesetzt werden können.

Differenzierung: Für **lernschwächere Schüler** steht ein **language support** zur Beschreibung der Skulptur bereit (How_to_describe_a_sculpture.doc, CD 15).



Sie lesen einen **Informationstext** über die **Bürgerrechtsbewegung**. Wesentliche historische Daten stellen die Schüler in Partnerarbeit in einer **Zeitleiste (B.1)** dar. Die Ergebnisse werden im Plenum verglichen und gegebenenfalls ergänzt. In **B.2** vervollständigen sie vor dem Hintergrund ihrer Ergebnisse vorgegebene Sätze in Einzelarbeit, die zunächst in Vierergruppen und dann im Plenum diskutiert werden. Durch das Erarbeiten von **C.1** in Einzelarbeit erfahren sie, dass legale Gleichberechtigung allein nicht zu sozialer Gleichheit führt. Die Lernenden verschriftlichen ihre Erkenntnis in einem **paragraph (C.2)**. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen.

Der Auszug aus den **Memoiren** des Autors Richard Rubin (**M 4**) macht deutlich, dass die Einstellung „*separate but equal*“ auch heute noch in Teilen der USA gilt, obwohl der Grundsatz seit 1954 nicht mehr legal ist. In **A.1** formulieren die Schüler ihre Fragen und **Gedanken** zum Thema „**Racial discrimination**“ in Einzelarbeit. Ihre Gedanken diskutieren sie in Dreiergruppen (**A.2**). Die Schüler erklären einzeln den für den Textauszug wesentlichen **Begriff „separate but equal“ (B.1)**. Sie vergleichen ihr Ergebnis mit dem eines Partners und einigen sich auf eine Erklärung. Die **inhaltlichen Fragen** zum Text (**B.2**) beantworten die Lernenden im Unterrichtsgespräch. In Partnerarbeit erstellen sie ein **Mengendiagramm (C)** zu den Lebensumständen von schwarzen und weißen Amerikanern. Die Ergebnisse werden im Plenum präsentiert.

Michael Moore geht in seinem **Sachbuch „Stupid White Men“** unter anderem auf die Frage ein, wie **Vorurteile** gegenüber Afroamerikanern entstehen. **M 5** bietet in einem Auszug aus seinem Buch überspitzt formulierte Antworten. In **task A** formulieren die Schüler in Gruppen Fragen zu einem wesentlichen Satz aus dem Text. Ihr **Textverständnis** festigen sie, indem sie in Einzelarbeit den Textabschnitten **Überschriften** zuordnen (**B**). Die Ergebnisse werden im Plenum gesichert. **C.1** ist eine **Analyseaufgabe**, in der **Tatsachen** und **Behauptungen** aus dem Text begründet voneinander unterschieden werden. Die Erarbeitung erfolgt in Partnerarbeit mit anschließender Ergebnissicherung im Plenum. In **C.2** beantworten die Lernenden in Vierergruppen **Fragen zum Text**. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen.

In einem **Facebook-Eintrag (M 6)** beschreibt der American-Football-Spieler Benjamin Watson seine Reaktion auf die Tötung Michael Browns. In Einzelarbeit notieren die Schüler, in welcher Situation sie **Emotionen** wie Watson hatten (**A.1**), und tauschen sich in Partnerarbeit darüber aus (**A.2**). Die Lernenden beantworten **True-false-Fragen (B.1)** im Plenum und schreiben zu zweit eine **Zusammenfassung (B.2)**. Mit den **Rollenkarten**

stellen sie in Vierergruppen relevante Fragen an Watson beziehungsweise angemessene Reaktionen darauf zusammen. Anschließend wird das **Rollenspiel** mehrfach geübt, bevor zwei Interviews im Plenum präsentiert werden.

Differenzierung: Für **lernschwächere Schüler** finden sich auf der beiliegenden **CD 15** Rollenkarten (Differenzierung_M6.doc), auf denen bereits Ideen für das Gespräch vorgegeben sind. Außerdem steht hier eine Methodeninfo als Kopiervorlage zur Verfügung (Taking_part_in_a_talk_show.doc). Ein **Feedbackbogen**, anhand dessen die Lernenden den Vortragenden eine differenzierte Rückmeldung geben können, findet sich ebenfalls auf der CD 15 (How_was_our_dialogue.doc). 

Unter Berücksichtigung des bisher Erlernten und der Informationen aus der Infobox überlegen die Schüler in Dreiergruppen, welche Faktoren „*liberty and justice for all*“ verhindern oder fördern (**M 7, task 1**). Ihre Ergebnisse tragen sie in die **grafische Lernhilfe** ein. Zwei bis drei Gruppen teilt die Lehrkraft Folien und Folienstifte aus, sodass sie ihre Ergebnisse im Plenum vorstellen können. Ihre Analyseergebnisse fassen die Lernenden anschließend schriftlich in Einzelarbeit zusammen (**task 2**).

Erwartungshorizont (M 1)

1. Tragic or worrying aspects: An unarmed teenager was shot by a police officer; the police officer was not indicted; demonstrations became violent; the police fired shots and used tear gas against the demonstrators.
2. Discussing the chosen aspects: I wonder if the police officer would have shot if the confrontation had been with a white man instead of a black man. I don't understand why a police officer, who shot an unarmed teenager, was not indicted. I think people had a right to protest but reacting violently is not the right way.
3. a) Description of the situation in the photo: On the right I can see a group of policemen in riot gear. On the other side of the street there are other protesters. Many are carrying posters and are waving flags. People are looting a shop. They are stealing laptops and TVs. Behind me there's a fire and rising smoke. The smell is terrible. TV reporters are interviewing some protestors. The demonstrators are shouting. I can't understand what they are saying. The sirens of the police cars are too loud. I can also hear shots. I can almost smell the anger of the demonstrators in response. My eyes are burning with tear gas and my left knee hurts badly because a minute ago I was pushed and fell.
4. Short version of a report: In the morning demonstrators blocked a street in Ferguson. They shouted slogans and waved posters in reaction to the decision not to indict Officer Wilson. Later some of them set cars on fire and started looting shops. Police in riot gear arrived and tried to stop the demonstration. Shots were fired and the police used tear gas to end the protest. Protesters and police need to find a better way to deal with each other before any dialogue can take place.

Erwartungshorizont (M 2)

A. Approaching the text

1. “unalienable right” b); “equal treatment under the law” a); “liberty and justice for all” c)
2. The tone of the funeral speech is angry.

B. Understanding the text

1. Synonyms for sick and tired in the speech: disgusted and annoyed

C. Studying the text

1. Rhetorical questions and possible answers:
 - I. 5: “What is an unalienable right if you are a Negro?” Black people don’t seem to have these rights.
 - I. 5/6: “What does it mean, equal treatment under the law?” Black people don’t seem to be protected by the law the same way white people are.
 - I. 6: “What – what does it mean, liberty and justice for all?” Black people don’t seem to have liberty and justice the same way white people have.
2. Most important message of the speech: The most important message is that black people only have the same rights as white people in the written law, but not in reality. Therefore people should make changes in society.

Erwartungshorizont (M 3)

A. Approaching the text

Description and interpretation of the sculpture: The photo shows the Civil Rights Memorial in Richmond, Virginia. The sculpture portrays six people walking forwards. There are white and black people. They move in an upright position with arms around each other’s shoulders. They hold their heads forward and up and seem to be moving as a unit. The girl on the right is carrying what seem to be schoolbooks. The man in the centre appears to be a professional. Their body postures express determination and fearlessness. By supporting each other they make the impression of togetherness and courage. This image is supported by the text of the sculpture which says that laws can be a beginning for a change but that people have to work for this change. To me the sculpture expresses that injustice and inequality can be overcome when people work together and fight for their right.

B. Understanding the text

1. Timeline:

When: 1954 **What:** The Supreme Court declared that segregated schools are illegal. But black children were still prevented from enrolling at desegregated schools. → **When:** 1955 **What:** Rosa Parks started a struggle to end segregation on buses. → **When:** 1956 **What:** The Supreme Court decided that segregation on public buses is against the constitution. → **When:** 1963 **What:** 200,000 people came to Washington to hear Martin Luther King Jr. speak about his dream of equality for all. → **When:** 1964 **What:** The Civil Rights Act became law. But the situation for black people did not change completely because their economic situation and the opinions in society stayed the same.
2. Examples of finishing the sentences: I learned ... that black and white children could not go to school together. I was surprised ... that the action of a black woman started the change of a law. I’m beginning to wonder ... why people are prejudiced. I would like to find out more about ... Martin Luther King’s speech. I now realise ... that the struggle against discrimination is difficult.

C. Studying the text

1. Possible reasons why the Civil Rights Movement progressed slowly: White parents did not want their children to go to school with black children; many white people wanted



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:
"Black Lives Matter!"

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

